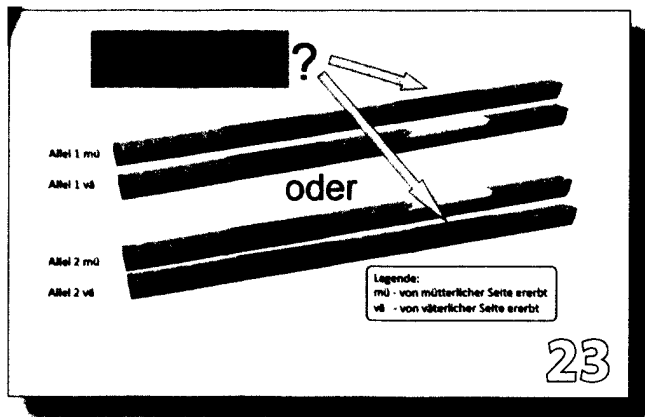




Metallartefakte werden in der CT oder MRT häufig gefunden. Gelegentlich handelt es sich um Folgen von Schussverletzungen. Lesen Sie ein Fallbeispiel aus radiologischer Sicht ab Seite 19.



Bei niedrig auflösenden HLA-Typisierungen können als Ergebnis Ambiguitäten festgestellt werden. Erfahren Sie mehr im Beitrag ab Seite 23 zur Auflösung von cis-/trans-Ambiguitäten.



Digitale Mikroskopie bezeichnet das Mikroskopieren von Objekten mithilfe einer Kamera anstelle eines Okulars. Die mikroskopierten Objekte und Bilder werden digital gespeichert und sind dauerhaft verfügbar.

Eingangs

- 6 Medien
- 7 Forschung
- 8 Industrie

Fachbeiträge

Toxikologie

- 10 Es ist nicht alles Schnee, was weiß ist (Teil 2)

Pneumologie

- 15 Buteyko (Teil 2)

Personal

- 18 Aus der Praxis für die Praxis

Radiologische Diagnostik

- 19 Zufallsbefunde: Schussverletzung (Lungensteckschuss)

Labordiagnostik

- 23 Beispiele für Besonderheiten bei der HLA-Typisierung (Teil 1)

Diagnostik

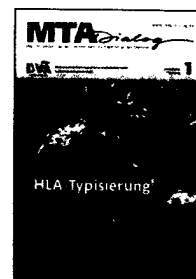
- 28 Digitale Mikroskopie: Vorteile für Forschung, Lehre und Praxis

Let's say it in English

- 32 Function Diagnosis (1): ECG Treadmill Test

Hämatologie

- 34 Cabot-Ringe



DVTA Service

- 37 Berufspolitik
- 40 Neues aus der Rechtsprechstunde
- 41 Neue Mitglieder
- 42 Ansprechpartner
- 44 Termine
- 45 TOP-Termine

MTA-Welt

Dialog

- 48 Projektgruppe „Standardisierung der praktischen MTRA-Ausbildung“

Gewusst

- 50 Laboralltag?
Nicht in der Aquatischen Toxikologie!
- 60 Ein tausendstel Gramm entscheidet (1)

Bildung

- 52 Jetzt ist es amtlich

Treffen

- 54 3. Mikrobiologietage in Essen
- 56 Interkultureller Austausch von Radiologieschülerinnen nach Cadiz in Spanien
- 56 Jahreshauptversammlung (AGM) der EFRS
- 58 7th EMUC 2015
- 59 TLL 2015 mit Teilnehmerrekord

Stellenmarkt

- 62 Stellenangebote
- 82 Unterricht
- 82 Stellengesuche

Von Haus aus

- 3 Editorial
- 3. US Impressum

**DVTA
SERVICE**

37

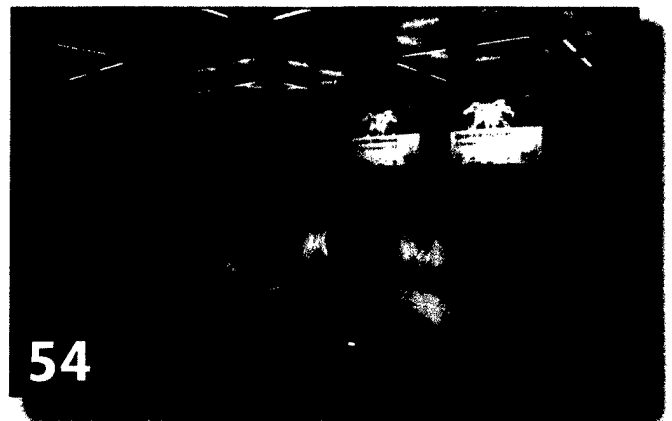
Lesen Sie die Stellungnahme des DVTA zum Ergebnis des SVR zum Krankengeld sowie eine Zusammenfassung des Ad-hoc-Workshops zum Thema „Integration von Zuwanderern in die Gesundheitsberufe“.



50

Den typischen Routine-Laboralltag gibt es in der Aquatischen Toxikologie nicht. Lesen Sie ab Seite 50 die Schilderungen von Nadine Heuer-Olewinski.

© N. Heuer-Olewinski



54

Die 3. Mikrobiologietage in Essen waren ein großer Erfolg. Wie immer war der parasitologische Mikroskopierkurs wieder schnell ausgebucht. Weitere Details erfahren Sie ab Seite 54.